

ASB-Bundesverband

Sülzburgstraße 140

50937 Köln

Telefon: 02 21/4 76 05 -324

Telefax: 02 21/4 76 05 - 297

a.valentino@asb.de

www.asb.de

Medieninformation

Diversity-Tag

Beim ASB ist Vielfalt gelebte Realität

Köln, den 5. Juni 2016 – Mit verschiedenen Aktionen setzt sich der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) am Diversity-Tag am 7. Juni für Vielfalt im Arbeitsleben ein. In seinem **Jahr der Integration** legt der ASB den Fokus auf ethnische und kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz und in der Freiwilligenarbeit. „Kulturelle Diversität ist bei uns gelebte Realität. Viele unserer Beschäftigten und Freiwilligen haben einen Migrationshintergrund“, erklärt Bundesgeschäftsführer Ulrich Bauch. „Als politisch und konfessionell ungebundene Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation begreifen wir Diversität als Bereicherung und Chance, auch weil unsere Gesellschaft vielfältiger geworden ist.“ So sei es zum Beispiel ein Vorteil, wenn eine Altenpflegerin eine türkischstämmige Pflegebedürftige in ihrer Muttersprache ansprechen oder ein Notfallsanitäter kulturelle Unterschiede in einer Notfallsituation berücksichtigen kann. Ziel des Verbandes ist es deshalb, langfristig noch mehr Migranten und Geflüchtete als Auszubildende, Beschäftigte, Freiwillige oder Vorstandsmitglieder zu gewinnen.

Um den ASB als weltoffenen Arbeitgeber vorzustellen, veröffentlichen der **ASB Deutschland** und der **ASB Hamburg** am 7. Juni Fotogalerien mit dem Titel „Vielfalt im ASB“ auf den Webseiten www.asb.de und www.asb-hamburg.de und auf <https://www.facebook.com/asb.de/> sowie www.facebook.com/ASB.Hamburg. Die Bildergalerien zeigen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ASB mit und ohne Migrationshintergrund aus ganz Deutschland.

Andere Gliederungen wenden sich am Aktionstag direkt an geflüchtete Menschen. So laden der **ASB Münsterland** und sein Jugendverband, die ASJ, junge Flüchtlinge in die Geschäftsstelle des Regionalverbandes ein. Dort stellen sie den jugendlichen Asylbewerbern vor, in welchen Bereichen sie beim ASB-Regionalverband eine Ausbildung machen oder als Freiwillige oder Hauptamtliche arbeiten können. Ein Rettungsteam des **ASB Erlangen-Höchstadt** hingegen zeigt Bewohnern einer ASB-Gemeinschaftsunterkunft, wie sie in Notsituationen richtig handeln und zum Beispiel einen Notruf absetzen. Der **ASB Hessen** hat eine interne Aktion gewählt und sensibilisiert die Beschäftigten seiner Landesgeschäftsstelle in einem Training für Diversität. Dabei nehmen die Teilnehmer zum Beispiel die Perspektive eines Kollegen mit körperlicher Behinderung ein.

Der Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland ist Unterzeichner der „**Charta der Vielfalt**“, auf deren Initiative der deutsche Diversity-Tag zurückgeht. Der ASB verurteilt Rassismus und duldet kein fremdenfeindliches Verhalten unter seinen Beschäftigten oder gegenüber seinen Kundinnen und Kunden.

ASB-Pressestelle: Alexandra Valentino, E-Mail: a.valentino@asb.de, Tel.: 0221/4 76 05-324,
Astrid Königstein, E-Mail: a.koenigstein@asb.de, Tel.: 0221/4 76 05-355, www.asb.de,
www.facebook.com/asb.de

Wir helfen hier und jetzt.

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mehr als 1,2 Million Menschen bundesweit unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft. Parallel zu seinen Aufgaben im Rettungsdienst – von der Notfallrettung bis zum Katastrophenschutz – engagiert sich der ASB in der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.